

Wie das Leben so spielt

Von Maire

Kapitel 4: Verrückt!

Sanji seufzte. So viel zu tun. So wenig Zeit. Jetzt stand er schon seit 4 Stunden hier und musste immer wieder Essen nach Ordern. Diese Leute aßen ihm die Haare vom Kopf. Ein Catering Auftrag für ein Polizeitreffen. Alle wichtigen Leute waren da. Auch wieder der Bürgermeister und andere wichtige Politiker, die die Polizei mit ihren Geldern unterstützten. Der Blonde stand sich die Beine in den Bauch und musste stets höflich sein. Sein Gesicht tat schon weh, vom Dauerlächeln.

„Guten Abend.“ Kam es plötzlich von links. Sanji reagierte zuerst nicht darauf. Doch da kein Gespräch begonnen wurde, drehte er den Kopf und sah genau in **seine** Augen.

„H..hallo...“, meinte er mit großen Augen.

„Wurden wir uns schon vorgestellt?“ Wurde er gefragt.

„Ich..also..ich...“, stammelte er, dann schluckt er. „Ich wurde..vorhin vorgestellt.“, erklärte er

„Ah.“, nickte er verstehend. „Da war ich noch nicht da. Würdest du deinen Namen für mich wiederholen?“

Baff sah Sanji ihn an. „Sanji...“

Dankbar nickte er. „Smoker.“, stellte er sich selbst vor.

„Ja...ich weiß.“, merkte er an. „Hast du das ganze Essen gemacht?“, fragte der Polizeichef.

Sanji nickte leicht. „Ja...alles von mir.“

„Sehr lecker.“ lobte er. „Wie lange Kochst du schon?“

„Mh...Allgemein oder bei Jeff?“

„Allgemein.“

„So..16 Jahre?“

„16 Jahre.“ meinte er erstaunt. „Wie alt bis du, wenn ich fragen darf?“

„23 Jahre.“ erklärte er.

Smoker nickte. „Soso..Dann hast du es also drauf.“

Sanji lachte leicht „Ja....könnte man so sagen.“

Smoker schmunzelte. „Und wie lang bist du..“

„Smoker!“ Wurde er von einer Frau unterbrochen. Der Grauhaarige drehte sich um, „Tashigi? Was gibt's.“

„Mister Crocodile möchte dich sprechen.“ Informierte sie ihn.

„Aha. Na dann muss ich wohl dahin.“, meinte er lustlos und sah zu Sanji, „Tut mir leid. Wir führen das Gespräch später weiter, in Ordnung?“

„Klar..sehr gerne.“ Er konnte ein grinsen nicht unterdrücken. Smoker und die Frau verschwanden in der Menge. Der Koch sah ihm nach.

'Später noch unterhalten?'

Irgendwie freute ihn diese Aussage. Gestern hatte er gar nicht mehr an den Auftrag gedacht und somit hatte er auch Verdrängt das er ihn heute ebenfalls sah. Doch es freute ihn sehr. Und wenn er darüber nach dachte, war das noch eine Untertreibung. Immer wieder sah er zu dem Grauhaarigen. Mit einem Grinsen auf den Lippen schaffte er noch den Rest des Abends.

Seine Kollegen hatten soweit alles weggeräumt. Er selbst stand draußen und rauchte gerade. „Hey, darf ich mich zu dir gesellen?“ Überrascht sah Sanji auf „Mh? Oh..Mister Hunter.“, grinste er.

Der Ältere schüttelte den Kopf. „Smoker, bitte.“, bat er.

„Ahm..Ok...Danke.“ Smoker nickte und machte sich seine Zigarre an, während der Blonde an seinem Glimmstängel zog.

„Du kochst also schon 16 Jahre?“, fragte er, das Gespräch wieder aufnehmend.

„Ja. Das ist richtig.“, bestätigte er.

Der Polizeichef nickte anerkennend. „Und du liebst es so sehr, das du es dein Leben lang machen möchtest?“

„Ja..Liebe ist wohl untertrieben. Ich lebe fürs Kochen. Dafür Schlaf ich sogar auch mal ein paar Stunden weniger.“, gab er lächelnd zu.

Smoker starrte ihm kurz aufs Gesicht. „Soso...für Essen, lässt du also alles stehen und liegen?“

Sanji nickte leichte lachend. „Ja..so sieht es aus. Und wie es das bei ihn....ich meine bei dir?“

„Was meinst du?“

„Na wie bist du Polizist geworden. Oder warum?“ gefragter zuckte mit der Schulter.

„Ich bin ein sehr gerechter Mensch. Wenn einem anderen Unrecht getan wird, könnte ich an die Decke gehen. Und da es viele Menschen gibt, die anderen etwas Unrechtes tun, bin ich bei der Polizei gut aufgehoben.“, erklärte er weiter.

„Als ich klein war, wurde mal in meinem Beisein ein Mann erschossen. Viele haben leider weggesehen, doch zwei Männer haben sich Mutig auf den Schützen geworfen und haben ihn so überwältigt. Einer der beiden rief die Polizei, welche den Mörder dann gleich abführten. Ich habe später erfahren, das die beiden Männer Zivilpolizisten waren. Ich wollte auch so Mutig werden und habe mich dann entschlossen zur Polizei zu gehen.“

Sanji konnte nur nickte.

„Das wars schon.“, meinte er zusätzlich. „Nur eine kleine Geschichte, die man schnell erzählen kann.“

„Alles muss ja irgendwie anfangen“, grinste Sanji und rauchte fertig. Smoker tat es ihm schmunzelnd nach. „Meinst du, du würdest mal für mich Kochen?“ Mehr als überrascht sah der Blonde ihn an.

„Was?“

Da hatte er sich doch verhört.

„Würdest du mal was für mich kochen? Nur für mich?“

Aus ihm unbekannten Gründen, wurde er knall rot. „N...naja..k.kann ich machen...klar..“, stammelte er leicht und wich Smokers Blick aus. „Was...magst du denn?“ fragte er leise weiter.

„Mh...Das was jeder Kerl mag. Fleisch....Aber ich lass dir freie Hand.“ Er trat näher an Sanji, der unbewusst vor dem großen Körper zurück wich, bis er an die Wand stieß. Mit großen Augen sah er zu dem Grauhaarigen hoch.

„Aber..eine Sache...würde ich schon gerne jetzt probieren.“, grinste er lüstern. Sanji bewegte sich nicht. „W..was denn?“, hauchte er.

„Das..“ Smoker beugte sich vor und küsste Sanji. Dessen Augen wurden immer größer. Der Polizeichef der Stadt. Ein Mann! Küsste ihn gerade. Stocksteif lies er es geschehen. Smoker verstärkte leicht den Druck, lies sich von der Steifheit des anderen nicht beirren.

Sanji wusste nicht wohin mit sich, alles in ihm drängte ihn dazu zu erwidern. Also tat er es. Er schloss die Augen und drückte seine Lippen sacht gegen die von Smoker.

'Wieso tue ich das????', fragte er sich verwirrt. Er kannte den Mann gar nicht und trotzdem hatte er das Verlangen ihn zu küssen. Wieso?? Der Grauhaarige schob sich gegen ihn, sodass Sanji zwischen Wand und ihm eingeklemmt war. Doch der Blonde empfand das, als ein angenehmes Gefühl und krallte sich in Smokers kurze Haare. Eine Ewigkeit später löste der Grauhaarige den Kuss. Er musste lächeln, als er sah das Sanji ihn mit verschleiertem Blick ansah.

„Alles ok?“, fragte er deshalb. „Ja..~“, hauchte der Jüngere verzückt.

„Ich hoffe, das war jetzt nicht zu unverschämt?“ Löste er sich ganz von dem Jungen.

„Nein...schon ok.“

'Wieso auch immer??'

Es war wirklich ok, nur wieso das so war..?

„Das freut mich. Hast du morgen zufällig Zeit?“

Sanji musste sich erst aus dem Nebel kämpfen, der sich in seinem Kopf gebildet hatte.

'Zeit...Morgen?'

„Ich..ja..?“

Der Grauhaarige lachte leicht. „Ok..Wann denn?“

„Morgens..muss ab 13 Uhr immer arbeiten..“

„Würdest du dich davor mit mir Treffen wollen?“ Sanji starrte ihn wieder an.

'Ein Treffen??!!! Smoker!! Will sich mit mir treffen??'

Er wurde wieder rot und sah zur Seite. „Mh..Ok...“

„Gut.“ freute er sich. „Dann um 09.00h bei dir? Ich hol dich ab.“

Sanji nickte nur. „Dann..bis Morgen...“

Er gab ihm einen kleinen Abschiedskuss und verschwand wieder rein. Sanji lehnte sich an die Wand. Seine Beine fühlten sich gerade an wie Wackelpudding und sein Herz schlug mehr als schnell.

„Was...war das?“, fragte er sich atemlos. Er brauchte einige Zeit um sich wieder zu sammeln. Als er wieder reinging, waren die Gäste schon gegangen und soweit schon alles aufgeräumt. Er machte nochmal einen Rundgang, ob sein Team auch nichts vergessen hatte und schloss die Türen. Die anderen würde alles zurückbringen. So konnte er nach Hause. Dort angekommen blieb er kurz im Wohnzimmer stehen.

'Verrückt.', schüttelte er kurz den Kopf, machte sich dann im Bad fertig und legte sich ins Bett.

„Das..is alles so verrückt“ Mit einem Grinsen schlief er ein.